



Produktname THERMERA
Datum 17.05.2005 **Früheres Datum** 14.04.2005

SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname
THERMERA
Produktnummer
-

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

1.2.1 Schriftlich ausgedrückt

Wärmeübertragung Liguor

1.2.2 Industrielle Klassifizierung (SIC)

D
E
E 403

1.2.3 Code für den Gebrauchszweck

29

1.3 Firmenbezeichnung

1.3.1 Lieferant

Neste Oil Oyj

1.3.2 Ansprechpartner

Adresse Keilaranta 8
Postleitzahl und Postschließfach Espoo, FINNLAND
Postschließfach Postfach 95
Postleitzahl und Postschließfach FIN-00095 NESTE OIL, FINNLAND
Telefon +358 (0) 10 45811
Telefax +358 (0) 10 45 84442
FK-Nummer 1852302-9

1.4 Notrufnummer

1.4.1 Telefonnummer, Name, Adresse

Informationszentrale Für
Vergiftungen +358-9-471 977,
+358-9-4711
Informationszentrale Für
Vergiftungen
Postfach 340 (Haartmaninkatu 4),
FIN-00029 HUS, Helsinki,
FINNLAND
+358-9-471 977

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe

2.1.1 CAS-Nummer oder andere Nummer	2.1.2 Chemische Charakterisierung des Stoffes	2.1.3 Konzentration	2.1.4 Gefahrenkennzeichnung, R-Sätze und andere Informationen
590-47-6	Betainmonohydrat	20-60 %	-

2.1.7 Weitere Information

Betainmonohydrat Wäßrige Lösung.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR: Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG: Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

UMWELTGEFAHRDUNG: Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.2 Einatmen

-

4.3 Hautkontakt

Die Haut mit reichlich Wasser und Seife waschen.

4.4 Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.

4.5 Verschlucken

Mund ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

Sprühnebel, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Wegen Rutschgefahr aufkehren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, das Leck einzudämmen und zu verhindern, dass das Produkt sich in der Umwelt ausbreitet.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Kleine Mengen können stark mit Wasser verdünnt und ins Abwasser gespült werden. Produktabfall soll gemäss Punkt 13 entsorgt werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Beim Handhaben der Behälter Sicherheitsschuhe tragen.

7.2 Lagerung

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygiene- und Schutzmaßnahmen.

8.2.1.1 Atemschutz

Normalerweise nicht nötig.

8.2.1.2 Handschutz

Schutzhandschuhe.

8.2.1.4 Haut- und Körperschutz

Schutzkleidung wenn nötig.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben (Erscheinungsbild, Geruch) Flüssig, gelb, leicht süßlich geruch.

9.2 Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

9.2.1 pH-Wert

Ungefähr 8

9.2.2 Siedepunkt/Siedebereich

105 -110°C

9.2.3 Flammpunkt

-

9.2.5 Explosionsgefahr

9.2.5.1 Unterer Explosionsgrenzwert

-

9.2.5.2 Oberer Explosionsgrenzwert

-

9.2.8 Relative Dichte

1050 - 1100
(25°C)

9.2.9 Löslichkeit

9.2.9.1 Wasserlöslichkeit

löslich in 160 g/100 g H₂O.

9.2.10 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)

log Kow = -3,1

9.3 Weitere Information

Zersetzungstemperatur > 110 °C.

Schmelzpunkt: -40 °C (50 %ige Lösung), -18 °C (35 % ige Lösung)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Längeres Erhitzen bei Temperaturen über 110°C. Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Säuren.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**11.1 Akute Toxizität**

Sehr geringe Giftigkeit bei Verschlucken (LD50/oral/Ratte > 11 000 mg/kg).

11.2 Reizung und Ätzwirkung

Keine Augenreizung (ausgetestet mit 10 % w/v im destilliertes wasser) . Keine Hautreizung(ausgetestet mit 50 % w/v im destilliertes wasser).

11.3 Sensibilisierung

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden. Ausgetestet (Meerschweinchen).

11.4 Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität

Keine Daten verfügbar

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**12.1 Ökotoxische Wirkungen****12.1.1 Aquatische Toxizität**

Sehr geringe Giftigkeit (LC50/96h/Fisch > 1000 mg/l, LC50/96h/Daphnia> 1000 mg/l)

12.2 Mobilität

In Wasser löslich.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**12.3.1 Biologische Abbaubarkeit**

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. 100% betain: 88%; 37%-Lösung: 99 % (OECD 301 B).

12.4 Bioakkumulationspotenzial

Reichert sich nicht an (Schätzung).

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) = 15 mg/g (37%-Lösung), 16,5 mg/g (50%-Lösung).

Biochemischer Sauerstoffbedarf innerhalb 5 Tagen (BSB5) = 422 mg/g (37%-Lösung), 558 mg/g (50%-Lösung).

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Kleine Mengen können stark mit Wasser verdünnt und ins Abwasser gespült werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 UN-Nr.**

Nicht eingestuft.

14.3 Landtransport**14.4 Seetransport****14.5 Lufttransport****15. VORSCHRIFTEN****15.1 Informationen auf dem Gefahrenzettel****15.1.1 Buchstaben des Gefahrensymbols und der Gefahrenbezeichnungen für Zubereitungen**

-

16. SONSTIGE ANGABEN**16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

-

16.4 Weitere Angaben

Neste Oil Oyj, Ölprodukte Information, Tel. int.+358-800 1 9696

16.5 Literaturhinweis

MSDS of raw materials and Technical data sheet of the product.

16.6 Hinzugefügt, gestrichen oder abgeändert

4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14